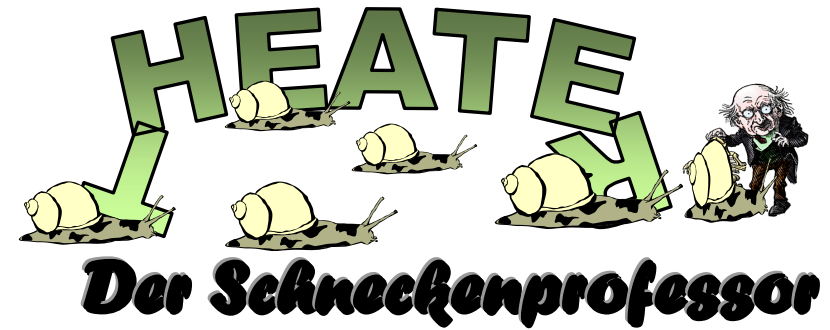


die Personen und ihre Darsteller

Gustav Redlich **Bernd Grünhöfer**
Anita Redlich **Sonja Lögch**
Dagmar Redlich **Gitte Winter**
Elke Redlich **Sylvia Regnet**
Nicole Redlich **Angi Wehr**
Dieter Palmer **Roland Seifert**
Jakob Wiener **Martin Qwitterer**
Edgar Diener **Bruno Breinbauer**
Freddy **Reinhard Domes**
Musik und Zwischentexte **Martin Qwitterer und**
Bruno Breinbauer

Souffleuse **Helga Herzog**
Maske **Beate Ochsenkühn**
Regie **Günter Herzog**



von **Walter G. Pfau**

Aufführung der Laienspielgruppe **MOTHE**

Pfarrsaal in Moorenbrunn

Rupert Mayer Strasse 4

Premiere	5.Mai 2006	19:00 Uhr
	6-Mai 2006	19:00
	7-Mai 2006	19:00
	13.Mai 2006	19:00
	14.Mai 2006	17:00

Das Stück

Im Hause von Professor Redlich geben die Frauen den Ton an. Anita Redlich und ihre drei erwachsenen Töchter. Professor Redlich ist ein gutmütiger Mensch und ein liebevoller Vater, die Töchter lieben ihren Vater, und Anita liebt ihren Mann.

Nur von seiner Arbeit als Schneckenzüchter und –forscher halten sie alle vier nichts. Doch der Professor zeigt es ihnen.

Genau einen Tag vor der Hochzeit seiner ältesten Tochter meldet sich der Verleger zu Vertragsverhandlungen an. Gleichzeitig taucht auch der Freund der zweitältesten Tochter auf, was im Hause Redlich zu ungeahnten Verwicklungen führt. Eine turbulente Szene jagt die andere, und als das Brautpaar auch noch die Verlobung löst, ist das Chaos perfekt, und Mutter Redlich fällt von einer „Ohnmacht“ in die andere.

Erst am nächsten Morgen löst sich alles auf, nachdem die Familienmitglieder eine mehr oder weniger schlaflose Nacht verbracht haben.

Weitere Info: <http://www.muttervomgutenrat.de>

Ablauf:

Es gibt zwei **Pausen**, eine nach dem 1. Akt. und eine nach dem 2. Akt.

Die Pausen dauern etwa 15 Minuten.

Sie haben Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen oder etwas zu trinken.

Neben leckeren Broten und Brezeln, bieten wir Ihnen Bier, Sekt und Wasser an.

Noch eine Bitte.

Der Eintritt ist frei.

Durch Aufführungsrecht, Maske, Dekoration und Textbücher sind uns Ausgaben entstanden.

Wenn Ihnen unsere **Aufführung gefallen** hat, so bitten wir Sie um **eine Spende**. Am Ausgang steht ein Körbchen.

Vielen, vielen Dank

Wir wünschen Ihnen 100 Minuten Entspannung, Lachen und Lebensfreude.

Ihre **MOTHE**